

AMTSBLATT

Loffenau



Fasching 2026

Öffnungszeiten des Rathauses

über die närrischen Tage

Foto: Pixabay

Das Bürgerbüro informiert:

Anpassung der Gebühren
für den Personalausweis

Foto: Pixabay

Schwarzwald Marie auf Reisen

Foto: Playmobil

TSV Loffenau gründet neue Dartsabteilung

Foto: Shutterstock.com

Foto: hanakaz/Shutterstock.com



Foto: Gemeinde Loffenau

Die fünfte Jahreszeit ist bereits in vollem Gange und erreicht in den kommenden Tagen mit den zahlreichen Faschingsveranstaltungen im Umkreis ihren Höhepunkt.

Wir wünschen allen Närrinnen und Narren eine glückselige Fasnet!

> **Klemmerle zwick zwick** <

Ab dem

16
MÄR

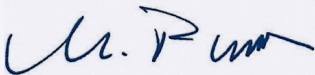
Das Rathaus informiert

Bürgermeister-Sprechstunden

Haben Sie ein Problem oder ein Anliegen, das Sie gerne mit mir besprechen möchten? Dann vereinbaren Sie einen Termin bei meiner Assistentin, Frau Luft. Sie erreichen Sie telefonisch unter 07083 9233 13 oder per E-Mail an Gemeinde@Loffenau.de.

Hausbesuche

Ist Ihnen ein Besuch im Rathaus aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht möglich, dann komme ich auch gerne zu Ihnen nach Hause.



Markus Burger
Bürgermeister

Öffnungszeiten Rathaus

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Bitte beachten Sie: Besuche des Bürgerbüros am Nachmittag sind nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich!

Kontakt Bürgerbüro

Telefon	07083 9233 10
Zentrale	07083 9233 30
E-Mail	Gemeinde@Loffenau.de



Öffnungszeiten des Rathauses über die närrischen Tage

Am Rosenmontag, 16. Februar 2026, ist das Rathaus regulär von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Am Fastnachtdienstag, 17. Februar 2026, ist das Rathaus und seine Dienststellen nur vormittags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Nachmittags bleibt das Rathaus geschlossen. Am Aschermittwoch, 18. Februar 2026, ist die Gemeindeverwaltung wieder zu den üblichen Öffnungszeiten von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr für ihre Bürgerinnen und Bürger da. Die Gemeindeverwaltung bittet entsprechend um Beachtung!

Bewegte Apotheke in Loffenau


KOMMUNALE
GESUNDHEITSKONFERENZ
Landkreis Rastatt/ Stadtkreis Baden-Baden


Loffenau


TSV
Loffenau
1911 e.V.


IGELBACH - APOTHEKE


AOK

„Bewegte Apotheke/Spaziergangstreff“
Loffenau



Begleiteter Spaziergang
mit aktivierenden Übungen

Kostenlos und ohne Anmeldung,
einfach kommen und mitmachen
... bei jedem Wetter!

Näheres erfahren Sie über das Bürgermeisteramt
Ansprechpartnerin: Katharina Luft – Telefon 07083 9233-13

Fit für den Alltag

Alle, die mögen,
dürfen mitgehen!

Was?

Das kostenlose Angebot richtet sich besonders an Menschen, die sich bisher wenig bewegt haben und dies in einer netten Gemeinschaft ändern wollen.

Regelmäßige Bewegungseinheiten helfen, den Alltag mit Einkaufen, Gartenarbeit oder Putzen besser zu bewältigen.

Wer?

Für das unkomplizierte Bewegungsangebot muss man sich nicht mal umziehen. 1 x die Woche führt eine ausgebildete Fachkraft durch den Ort. Sie ermöglicht durch aktivierende Übungselemente die Förderung des Gleichgewichts, die Verbesserung der Koordination sowie das Training des Gehirns. Das Tempo ist angemessen gestaltet.

Wann und wo?

Start: ab 3. Februar 2026
Dienstags, 9:30 - 10:30 Uhr

Treffpunkt:
Igelbach-Apotheke Loffenau
Lautenbacher Pfad 2
76597 Loffenau

Wer Interesse an den Gesundheitsspaziergängen der „Bewegten Apotheke“ hat, kann zwanglos und ohne Anmeldung mitmachen, spezielle Sportkleidung ist nicht notwendig.

Der begleitete einstündige Spaziergang findet in Kooperation mit dem TSV Loffenau 1911 e.V. statt.

Eine Initiative der AG „Gesund älter werden“ der Kommunalen Gesundheitskonferenz Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden

Weitere Informationen zur Kommunalen Gesundheitskonferenz finden Sie unter www.landkreis-rastatt.de sowie unter www.baden-baden.de.

Das Bürgerbüro informiert: Anpassung der Gebühren für den Personalausweis

Der Bundesrat hat am 30.01.2026 der Gebührenerhöhung für den Personalausweis zugestimmt. Nach der Veröffentlichung der Verordnung belaufen sich die Gebühren ab dem 09.02.2026 für den Personalausweis bei

- über 24-Jährigen auf 46,00 Euro und bei
- unter 24-Jährigen auf 27,60 Euro.

Um Beachtung wird gebeten!

Schwarzwald Marie auf Reisen

Die beliebte Playmobil-Sonderfigur „Schwarzwald Marie“ war auf Reisen und sendet nachträglich noch viele herzliche Grüße aus Dubai und von den Malediven nach Loffenau! Begleitet von Gerti Bolz und Selina Patolla hat sie schon viel gesehen, erlebt und schöne Eindrücke gesammelt.



Fotos: Gerti Bolz und Selina Patolla

Pressemitteilungen Landratsamt

Dienststellen der Landkreisverwaltung wegen interner Betriebsveranstaltung geschlossen

Wegen einer internen Betriebsveranstaltung beim Landratsamt Rastatt sind am Schmutzigen Donnerstag, 12. Februar, ab 10 Uhr alle Dienststellen der Landkreisverwaltung geschlossen. In dringenden Notfällen empfiehlt das Landratsamt, sich direkt mit der örtlichen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen. Konkret betroffen sind in Rastatt das Hauptgebäude Am Schlossplatz 5 sowie die Außenstellen in der Kapellenstraße 36 und in der Lyzeumstraße 23 mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb. Ebenfalls betroffen ist das Straßenverkehrsamt mit Fahrerlaubnisbehörde, Kfz-Zulassung und die Untere Straßenverkehrsbehörde.

In Baden-Baden bleibt die Außenstelle des Gesundheitsamts geschlossen.

In Bühl und Gaggenau sind jeweils das Jugendamt mit dem Allgemeinen Dienst und der Psychologischen Beratungsstelle sowie das Forstamt, das Integrationsmanagement, die Kfz-Zulassungsbehörde und der Pflegestützpunkt betroffen. Außerdem ist in Bühl auch das Medienzentrum Mittelbaden ab 10 Uhr nicht mehr erreichbar.

In Forbach bleibt die Kommunale Holzverkaufsstelle geschlossen.

Der Wertstoffhof in Bühl ist am Schmutzigen Donnerstag ganztägig geschlossen. Die Bodenaushubdeponien Durmersheim, Gernsbach sowie die ehemalige Deponie Rastatt sind am Rosenmontag, 16. Februar, und am Fastnachtsdienstag, 17. Februar, ganztägig geschlossen, ebenso die dort ansässigen Recyclingbetriebe der BWG in Rastatt und Gernsbach sowie der Recyclingbetrieb der BRG in Durmersheim.

Die Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ in Gaggenau-Oberweier bleibt über Fastnacht zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Ebenfalls geschlossen bleibt am Rosenmontag die Kfz-Zulassungsstelle Gaggenau.

Alkoholausschank: Neues Landesgaststättengesetz (LGastG) für Baden-Württemberg in Kraft getreten


Die Erlaubnispflicht für den Betrieb eines Gaststättengewerbes mit Alkoholausschank ist seit dem 1. Januar 2026 entfallen und wird durch eine Anzeigepflicht ersetzt. Die Anzeigepflicht ist erforderlich für: stehende Gaststättengewerbe (§ 2 Abs. 1 LGastG) – bisher Gaststättenerlaubnis sowie vorübergehende Gaststättengewerbe (§ 2 Abs. 2 Abs. 2 LGastG) – bisher Gestattung aus besonderem Anlass. Weitere Infos dazu auf der Homepage des Landkreises Rastatt unter https://www.landkreis-rastatt.de/neues_landesgaststaettenrecht_bw.

Sperrmüllbörse

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können telefonisch durchgegeben werden unter 9233-13.

Sonstige Mitteilungen

Sparkasse Pforzheim Calw



**Stiftung
Jugendförderung
der Sparkasse Pforzheim Calw**

Die Unterstützungsmaßnahmen der Stiftung Jugendförderung dienen der Anerkennung herausragender, motivierter und engagierter Arbeit im Jugendbereich. Die Bewerber sollten im Landkreis Calw ansässig sein und/oder mit ihrer Arbeit bzw. den unterstützungswürdigen Projekten förderlich für die jungen Menschen dieser Region eintreten. Ein Projekt kann jeweils nur einmalig gefördert werden.

Jugendförderpreise 2026 und Allgemeine Jugendförderung

Folgende Maßnahmen können durch die Stiftung gefördert werden:

- Förderung der Ausbildungs- und Berufsfähigkeit
- Vorbildliche Initiativen zur Betreuung von Ganztageseinrichtungen
- Außerschulische Jugendbildung
- Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit
- Vorbeugung vor Suchtgefahren
- Umweltprojekte Jugendlicher
- Inklusionsprojekte
- Einrichtungen, die der Betreuung und Eingliederung von Kindern und Jugendlichen mit körperlicher, seelischer und/oder geistiger Behinderung dienen
- Unterstützung benachteiligter Jugendlicher in Schulen und Ausbildung

Der Stiftungsvorstand legt bei der Entscheidung der Fördermaßnahmen besonderen Wert auf den innovativen Gedanken sowie die Vorbildfunktion des geplanten Projektes. Mit dem Antrag sollte die pädagogische Konzeption oder Zielsetzung erläutert werden. Nicht gefördert werden können Maßnahmen aus dem Bereich der allgemeinen Jugendarbeit bzw. Veranstaltungen, die sich regelmäßig wiederholen.

Möchten Sie mitmachen?
Den Bewerbungsbogen finden Sie im Internet unter sparkasse-pfcw.de/jugendfoerderung
Bewerbungsschluss ist der 30. März 2026
Stiftung Jugendförderung der Sparkasse Pforzheim Calw
Frau Katrin Zauner, Sparkassenplatz 1, 75365 Calw
stiftung.jugendfoerderung@cw-net.de




Foto: Sparkasse Pforzheim Calw

Jährliches Treffen der Gastgeber

Gastgeberempfang zum Jahresauftakt

Baiersbronn im Februar 2026 | Zum Austausch über aktuelle Themen, für einen Rückblick auf das vergangene und einen Ausblick auf das neue Jahr waren die Gastgeber aus Baiersbronn und dem Murgtal am Mittwoch, 28. Januar, zum Gastgeberempfang in den gut besuchten Rosensaal nach Baiersbronn gekommen. Dazu eingeladen hatte die Baiersbronn Touristik gemeinsam mit dem Zweckverband „Im Tal der Murg“.

Rund 100 Teilnehmende aus Baiersbronn und den Murgtalgemeinden fanden sich am Mittwoch, 28. Januar, zum internen Neujahrsempfang in den Rosensaal in Baiersbronn ein. Baiersbronns Bürgermeister Michael Ruf begrüßte die Gäste herzlich und ließ das zurückliegende Jahr 2025 Revue passieren. Daniela Müller, Leitung Service, und Heiko Klumpp, Leitung Marketing & PR, lieferten interessante Einblicke in die touristische Arbeit und Erfolge in der Region: So verzeichnet Baiersbronn seit drei Jahren in Folge ansteigende Übernachtungs- und Ankunftsahlen und konnte in drei aufeinanderfolgenden Jahren Spitzenwerte hinsichtlich der Ankünfte verzeichnen. Auch schlug sich der sogenannte „Gartenschau-Effekt“ zusätzlich positiv auf die Übernachtungszahlen in Baiersbronn nieder, wodurch mit über 800.500 Übernachtungen das beste Ergebnis seit 2019 erzielt werden konnte.

In einer Vorschau blickten die beiden Touristiker dann auf die Veranstaltungshighlights 2026 in Baiersbronn und dem Murgtal, auf die sich sowohl Reisende als auch Einheimische freuen dürfen. Gemeinsam wurden spannende Themen und Projekte vorgestellt, die für dieses Jahr in der Region geplant sind. Bereits in der Vergangenheit wurden verschiedene

Projekte erfolgreich umgesetzt, im vergangenen Jahr 2025 allen voran der Relaunch des Markenauftritts für Baiersbronn und das Murgtal als auch die Neugestaltung der Websites beider Destinationen. Die im vergangenen Jahr neu gestaltete gemeinsame Imagebroschüre zeigt die Region von ihrer schönsten Seite und macht Lust auf einen Aufenthalt vor Ort. Als Vortragende traten neben Daniela Müller und Heiko Klumpp von der Baiersbronn Touristik auch Xenia Jauker und Myriam Geiser, Geschäftsführerinnen der Nationalparkregion Schwarzwald GmbH, auf, die Neuigkeiten aus der Nationalparkregion mitbrachten und über aktuelle Entwicklungen wie z. B. den Stand bei der digitalen KONUS-Gästekarte, informierten.

Feriengäste können mit der bisher in Papierform ausgehändigten KONUS-Gästekarte den ÖPNV in der Ferienregion kostenlos nutzen. Durch die kommende Digitalisierung der Karte sollen bestehende technologische Informationssysteme genutzt und Gästen neben Echtzeitdaten zu ÖPNV-Anbindungen und Öffnungszeiten touristischer Einrichtungen auch weitere nachhaltige Mobilitätsangebote kommuniziert werden.

Nach dem offiziellen Teil gab es ausreichend Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch. Verschiedene Themeninseln luden dazu ein, sich zu informieren und mit den Touristikerinnen und Touristikern ins Gespräch zu kommen. Vor Ort vertreten waren zum Beispiel das Team der Schwarzwald Plus Karte, des Unimog Museums in Gaggenau, des Infozentrums Kaltenbronn, der Nationalparkregion Schwarzwald sowie der beiden Gastgebenden, Baiersbronn Touristik und der Zweckverband im Tal der Murg, die ihre Angebote vorstellten. Tourismusedirektorin Christina Palma Diaz betont: „Unsere Gastgeberinnen und Gastgeber prägen Baiersbronn und das Murgtal touristisch entscheidend mit. Mit persönlichem Einsatz und echter Herzlichkeit sorgen sie dafür, dass sich unsere Gäste willkommen fühlen. Ein herzliches Dankeschön gilt ihnen allen für das Engagement, die Verlässlichkeit und die stets sehr gute Zusammenarbeit.“

Schwäbischer Heimatbund e.V.

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 39. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot-Stiftung zur Verfügung stellt.

Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen. Der unter Bauherrschaften, Architekturbüros und Denkmalpflege renommierte Preis will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.

„Die Jury würdigt Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit

wie möglich bewahrt wurde. Das schließt zukunftsweisende und beispielhafte Umnutzungen oder moderne Akzente nicht aus, wenn sie sich denkmalgerecht einfügen“, betont Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes und Mitglied der Fachjury.

Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewerbungsschluss ist der 30. April 2026. Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2027 statt.

Soroptimist International Club Bad Herrenalb/Gernsbach

Zwei Neue beim Soroptimist Club

Große Freude im Soroptimist International Club Bad Herrenalb/Gernsbach

Zwei neue Mitglieder konnten beim Clubtreffen im Februar aufgenommen werden. Mit Maren Schmidt-Peker, OP-Schwester aus Gernsbach und Elisabeth Groß, Leitende Schulamtsdirektorin i.R. und 1. Vorsitzende des Fördervereins der Musikschule Gaggenau. Die Patinnen, die Präsidentin und die stellv. Programmdirektorin des Clubs entzündeten zur feierlichen Aufnahme vier Kerzen im Namen des Clubs, der Deutschen Union, der Europäischen Föderation und der Weltorganisation Soroptimist International. Die beiden „Neulinge“ gehören nun einem der weltweit größten Netzwerke berufstätiger Frauen mit gesellschaftspolitischem Engagement an. Persönlichkeiten aus allen Kontinenten, Kulturen und Berufen kommen hier zusammen, um sich weltweit für die Verbesserung der Lebensbedingungen für Frauen und Mädchen einzusetzen und zu einer besseren weltweiten Verständigung beizutragen. Soroptimistinnen befassen sich mit Fragen der rechtlichen, sozialen und beruflichen Stellung der Frau und vertreten die Position der Frauen in der öffentlichen Diskussion. Derzeit hat SI Deutschland 225 Clubs mit rund 7.000 Mitgliedern. Weltweit sind es 25.000 in 2.900 Clubs.



V.l.n.r.: Ulrike Tobisch-Kohlbecker, SI-Patin, Elisabeth Groß, Maren Schmidt-Peuker, Iris Erbe, Präsidentin SI-Club Bad Herrenalb/Gernsbach, Katja Radloff, Patin und Cornelia Dürrfeld, SI-Club, stellv. Programmdirektorin.

Foto: Ute Zächelein



Deine
Region auf
NUSSBAUM.de

NOTDIENSTE DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

(Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst)

Telefon **116117** (Anruf kostenlos), Online unter www.116117.de

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden - Kliniken Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonn- und Feiertage 9 bis 19 Uhr

Bereitschaftspraxis Rastatt

Klinikum Mittelbaden - Klinik Rastatt, Engelstr. 39

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 19 bis 24 Uhr,

Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 24 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117** (Anruf kostenlos), Online unter www.116117.de

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117** (Anruf kostenlos), Online unter www.116117.de

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden – Kliniken Baden-Baden Balg Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden

Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr,

Freitag 18 bis 22 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01801 / 116 116 (0,039 €/min) bzw. unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 14. und Sonntag, 15. Februar

Tierarztpraxis Dr. Mastel

Telefon 07245 918833

Gewerbestraße 22, 76467 Bietigheim

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr.

Donnerstag, 12. Februar

Bernhardus Apotheke Baden-Baden

Tel. 07221 62446,

Rheinstr. 9, 76532 Baden-Baden

Freitag, 13. Februar

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum

Tel. 07225

68978020,

Hildastr. 31 b, 76571 Gaggenau

Samstag, 14. Februar

Wendelinus-Apotheke Weisenbach

Tel. 07224 991780,

Am Zimmerplatz 2, 76599 Weisenbach

Sonntag, 15. Februar

Löwen-Apotheke Gernsbach

Tel. 07224 3397,

Igelbachstr. 3, 76593 Gernsbach

Montag, 16. Februar

Berthold-Apotheke Tel. 07221 22331,
Lichtentaler Str. 72, 76530, Baden-Baden

Dienstag, 17. Februar

Schönberger-Apotheke Malsch Tel. 07246 92290,
Hauptstr. 43, 76316 Malsch

Mittwoch, 18. Februar

Kreuz-Apotheke Baden-Baden Tel. 07221 25502,
Lange Str. 37, 76530 Baden-Baden

Donnerstag, 19. Februar

Igelbach-Apotheke Loffenau Tel. 07083 524250,
Lautenbacher Pfad 2, 76597 Loffenau

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Telefon 07224 1820
Öffnungszeiten:

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr, Freitag 9 bis 13 Uhr
Weitere Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

**Psychologische Beratungsstelle
für Eltern, Kinder und Jugendliche / Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder von 0 bis 3 Jahren des Landkreises Rastatt**

Hauptstraße 36 b, 76571 Gaggenau,
Telefon 07225 988992255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstr. 23, Gernsbach,
Information und Beratung: Montag bis Freitag
von 9 bis 12.30 Uhr, Telefon 07224 6566333

Sozialstation Gernsbach gGmbH

Eisenlohrstr. 23, Gernsbach,
Telefon 07224 1881, Fax 07224 2171
Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail info@sozialstation-germsbach.de

Dienst der Schwestern und Pfleger

Samstag, 14. und Sonntag, 15. Februar
Olga Rejngardt, Natalie Felske, Katharina Baumgartner,
Kati Hoffmann, Olga Sotow, Adrian Kray, Gabi Gerstner,
Sandra Gerstner.

Alle Angaben ohne Gewähr.

IMPRESSUM**Herausgeber:**

Gemeinde Loffenau, Tel. 07083 9233-0,
Gemeinde@Loffenau.de,
www.Loffenau.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und
Mitteilungen:**

Bürgermeister Markus Burger,
Untere Dorfstraße 1, 76597 Loffenau,
o.V.i.A.

Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN**Anzeigenvertrieb:**

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,

71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
<https://abo.nussbaum.de/>

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Schulen und Kindergärten**Waldkindergarten SpielWald Loffenau****Freie Kindergartenplätze**

Foto: SpielWald Loffenau

Kirchliche Nachrichten**Ökumenischer Friedensimpuls**

19.02. Heilig-Kreuz-Kirche
19.03. St. Theresia
26.03. Heilig-Kreuz-Kirche
16.04. St. Theresia
30.04. Heilig-Kreuz-Kirche
21.05. Neuapostolische Kirche
11.06. Heilig-Kreuz-Kirche
25.06. St. Theresia

Der Ökumenische Friedensimpuls beginnt jeweils um 19 Uhr.



Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de

Evangelische Kirchengemeinde Loffenau



Kirchliche Nachrichten

Wort für die Woche:

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.
1. Johannes 3,8b

Sonntag, 15.02.

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Florian Lampadius
10 Uhr Kinderkirche

Dienstag, 17.02.

KEINE Kirchenchorprobe

Mittwoch, 18.02.

16.30 Uhr Vorbereitungstreffen für Weltgebetstag im evangelischen Gemeindehaus
19.30 Uhr Hauskreis bei Daniela Tamba

Donnerstag, 19.02.

18 Uhr Friedensimpuls in der Heilig-Kreuz-Kirche

Sonntag, 22.02.

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Florian Lampadius unter Mitwirkung des Bezirksposaunenchores
10 Uhr Kinderkirche

Evangelisches Pfarramt, Pfarrgasse 8, Telefon 07083 2320, Fax 07083 524824, E-Mail pfarramt.loffenau@elkw.de

Bürozeiten: dienstags, mittwochs und donnerstags von 8 Uhr bis 13 Uhr

Mesnerin und Hausmeisterin:

Britta Stürm, Telefon 0176 70601387

Weltgebetstag



Foto: Weltgebetstagskommission

Konzert „Best of Orgel rock“

Am Samstag, den 28.02.2026 findet um 17.00 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche in Loffenau das Konzert „Best of Orgel rock“ statt.

Seit 2009 begeistert Patrick Gläser Menschen in ganz Deutschland und Europa mit Rock, Pop und Filmmusik auf der Kirchenorgel. Für dieses Programm präsentiert der Öhringer Organist einzigartige Klangerlebnisse, die so nur auf der Kirchenorgel möglich sind. Die Zuhörer dürfen sich auf die Höhepunkte aus den sieben Tour-Programmen freuen, die der Organist mit Leidenschaft in seiner unvergleichlichen Art auf der Orgel interpretiert. Dazu gehören Klassiker aus der Anfangszeit des Projekts Orgel rock, wie die „Bohemian Rhapsody“, „Nothing Else Matters“ oder „Music“ und „Fluch der Karibik“ - und natürlich viele der beliebtesten Titel aller folgenden Programme. In seinen Moderationen webt Patrick Gläser einen roten Faden durch das Programm und baut immer wieder Brücken zwischen dem Publikum im Kirchenraum und der vermeintlich „weltlichen“ Musik von der Orgel. So entsteht ein Eventerlebnis mit Impulsen, die nachdenklich machen, schmunzeln lassen und Hoffnung geben wollen – und das mit Orgelmusik, die unter die Haut geht.



Foto: Patrick Gläser

Der Eintritt ist frei wählbar und wird am Ende des Abends gesammelt (Richtwerte: 20 € für Erwachsene, 10 € ermäßigt, Kinder und Jugendliche 0 €). Wie üblich geht ein Teil des Erlöses an ein kirchliches oder soziales Projekt. Veranstalter ist die evangelische Kirchengemeinde Loffenau.

„Orgel rock“ ist ein mitreißendes Soloprojekt für die Kirchenorgel. In seinem Musikprojekt spielt der Öhringer Organist Patrick Gläser aus Gehör, Herz und Gedächtnis heraus seine Coverversionen bekannter Titel aus den Genres Rock, Pop und Film bei Gastspielen im In- und Ausland.

Inzwischen fanden über 540 Veranstaltungen mit mehr als 120.000 Zuhörern statt. Höhepunkte waren unter anderem Auftritte in Schweden, den Niederlanden, in Österreich und der Schweiz, bei den Deutschen Tagen in Archangelsk und beim Festival „Rock den Dom“ im Mariendom zu Hildesheim. Orgel rock war bei der Hope-Gala im Dresdener Kulturpalast live zu erleben, im Wormser Dom zu einem Konzert anlässlich des 1000-jährigen Domjubiläums und des Rheinland-Pfalz-Tags und mit zwei Auftritten im Erfurter Dom anlässlich des Katholikentags 2024.

CDs sind erhältlich mit Live-Mitschnitten aus den Touren 1-4, sowie „Special Christmas – Orgel rock zur Weihnachtszeit“, CD 6 ist in Vorbereitung.

Wie vertragen sich diese Musik und der Kirchenraum? Zehntausende Menschen, die bereits zu Auftritten mit Orgel rock in die Kirche gekommen sind, um sich von der Musik, die sie aus Höhen und Tiefen ihres Lebens kennen, mit der Orgel wieder neu berühren zu lassen, haben entschieden.

Orgel rock ist das bedeutendste Projekt von Patrick Gläser. Außerdem arbeitet er als Kirchenmusiker in Öhringen und Neuenstein (BW) und betreibt dort das Tonstudioprojekt SOUNDmanufaktur mit dem Schwerpunkt Audiomarketing. In verschiedenen Bühnen-Produktionen wirkt er als Solist, Sprecher oder Pianist mit. Für Orgel rock arrangiert er Rock- und Popsongs und symphonische Filmmusiken – für die Besetzung Orgel + Gänsehaut.

Informationen zu den CDs, zu Spielorten und Terminen gibt es im Internet unter www.orgel-rockt.de, sowie auf Instagram und Facebook.

„Neu! Start! Lebensgenuss unter Herzensschirm!“
 Unter diesem Titel starten wir im Jahr 2026 unsere ökumenische „Seniorenachmittags-Saison“ im **evangelischen Gemeindehaus** am **Donnerstag, den 26. Februar um 15.00 Uhr**. Für diese Veranstaltung dürfen wir uns an einigen überraschenden Neuigkeiten freuen. Und natürlich werden auch „alte Bekannte“, wie zum Beispiel der Schütze Peter und auch das Seniorenkristeam rund um Elke Borscheid zu treffen sein. Kommen Sie gerne und bringen Sie ruhig auch neue Gäste mit. Denn der Frühling hat etwas Festliches, das wir gemeinsam genießen können!

Katholische Seelsorgeeinheit Bad Herrenalb St. Bernhard Bad Herrenalb - St. Lukas Dobel - St. Theresia Loffenau

Internet www.se-badherrenalb.drs.de

Kath. Pfarramt Bad Herrenalb
Pfarrer Matthias Weingärtner

Dobler Straße 41, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 52103

E-Mail matthias.weingaertner@drs.de

Simone Schmidt, Sekretariat, Tel. 07083 52100

E-Mail stbernhard.badherrenalb@drs.de

Bürozeiten: Dienstag 15.30 Uhr – 18.00 Uhr

Donnerstag und Freitag 08.30 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag, 12.02.

17.15 Uhr Erstkommunionkurs Weg-Gottesdienst 2 im Gemeindehaus Bad Herrenalb

18.30 Uhr Treffen Kirche im Garten im Gemeindehaus Bad Herrenalb

Freitag, 13.02.

17.30 Uhr Eucharistische Anbetung in St. Bernhard Bad Herrenalb

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

19.30 Uhr Chörle-Probe im Gemeindehaus Bad Herrenalb

Samstag, 14.02.

18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Lukas Dobel

Sonntag, 15.02. – 6. Sonntag im Jahreskreis

09.15 Uhr Wortgottesfeier in St. Theresia Loffenau

10.45 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Krankensalbung in St. Bernhard Bad Herrenalb

12.30 Uhr Tauffeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

Mittwoch, 18.02. - Aschermittwoch

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Auflegung des Aschenkreuzes in St. Bernhard Bad Herrenalb
 - gemeinsamer Gottesdienst der Seelsorgeeinheit -

Donnerstag, 19.02.

10.30 Uhr Andacht in der Tagespflege in Bad Herrenalb

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Sonneninsel Dobel Pflegeheim

19.00 Uhr Ökumenischer Friedensimpuls in der ev. Heilig-Kreuz-Kirche Loffenau

Freitag, 20.02.

10.30 Uhr Gottesdienst in der Albtalresidenz Bad Herrenalb

17.30 Uhr Eucharistische Anbetung in St. Bernhard Bad Herrenalb

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

19.30 Uhr Chörle-Probe im Gemeindehaus Bad Herrenalb

Samstag, 21.02.

18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Lukas Dobel

Sonntag, 22.02. – 1. Fastensonntag

09.15 Uhr Eucharistiefeier in St. Theresia Loffenau

10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

Ökumenischer Gottesdienst mit Salbung

Herzliche Einladung zu einem ökumenischen Gottesdienst in St. Bernhard.

Im Mittelpunkt steht das Thema: *Du richtest mich wieder auf*
 Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung

Viele Menschen kennen Zeiten, in denen die Kraft weniger wird – sei es durch Krankheit, durch innere Unruhe u.v.m.

In diesem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit zur Salbung als Zeichen von Gottes Nähe und Stärkung.

In katholischer Tradition geschieht dies als *Krankensalbung*, im evangelischen Verständnis als *Segenshandlung* – in ökumenischer Verbundenheit – mit Raum für Ruhe und Gebet.

Sonntag, 15. Februar 2026 um 10.45 Uhr St. Bernhard Bad Herrenalb

Nach dem Gottesdienst findet ein kleiner Empfang im Gemeindehaus statt.

Pfarrer Matthias Weingärtner und Pfarrer Robert Madaric Beer

Aschermittwoch, 18.02.2026

Mit dem Aschermittwoch beginnt die vierzig tägige Fastenzeit vor Ostern, dem Fest der Auferstehung Jesu von den Toten. Wir werden an den Tod erinnert und damit an unsere Vergänglichkeit: *„Bedenke Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehrst.“* Zugleich ist die Asche aber auch Zeichen des neuen Lebens. In früheren Zeiten wurde mit Asche gewaschen: Asche hat reinigende Kraft. Asche wurde den Sündern auf das Haupt gestreut: Asche reinigt von Schuld und gibt Kraft zu neuem Leben. Die Asche für die Spendung des Aschekreuzes wird aus den verbrannten Palmzweigen des Vorjahres bereitet und vom Priester gesegnet. Sie wird so für uns zum Zeichen des Weges vom Tod zu neuem Leben: Die Zweige des Jubels und der Freude müssen verbrannt werden, durch den Tod hindurchgehen, um zum Zeichen des Kreuzes, des Todes und der Auferstehung zu werden. Der Aschermittwoch stellt zugleich das Ende der Fastnacht dar. Paulus stellt im Römerbrief dem „fleischlich“ gesinnten den „geistlich“ gesinnten Menschen entgegen (Röm 8,5). Der Fleischverzicht in der Fastenzeit soll helfen, sich auf das geistliche Leben und auf Gott zu besinnen. In der katholischen Kirche ist neben dem Karfreitag der Aschermittwoch ein strenger Fasten- und Abstinenztag.



*Foto: Martha Gahbauer
 in pfarrbriefservice.de*

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst der Seelsorgeeinheit am Aschermittwoch, 18.02.2026, um 18 Uhr in St. Bernhard Bad Herrenalb, mit Austeilung des Aschekreuzes.

Predigtreihe in der Fastenzeit 2026

Die Fastenzeit ist eine besondere Zeit, die Zeit der Vorbereitung auf Ostern. Sie lädt ein zur Besinnung, zur Umkehr, zum Neuwerten und dazu, ehrlich auf das eigene Leben zu schauen. In den Predigten an den jeweiligen Fastensonntagen geht es um Fragen, die viele Menschen bewegen: Was trägt mich? Was gibt mir Halt? Was macht mir Angst? Was will in mir wachsen?

Termine und Themen:

1. **Fastensonntag** Was nährt mich wirklich? (Mt 4, 1 – 11)
 2. **Fastensonntag** Hoffnung mitten im Dunkel (Mt 17, 1 – 9)
 4. **Fastensonntag** Sehen lernen (Joh 9, 1 – 41)
jeweils um 10.45 Uhr in St. Bernhard Bad Herrenalb
 3. **Fastensonntag** Wahrheit über mich selbst (Joh 4, 5 – 52)
 5. **Fastensonntag** Was in mir neu leben will (Joh 11, 1 – 45)
jeweils um 18.30 Uhr in St. Lukas Dobel
- Liturgie und Predigt: Pfarrer Matthias Weingärtner
Herzliche Einladung!



Neupostolische Kirche K.d.ö.R.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 15. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 18. Februar

20 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 19. Februar

19 Uhr Friedensimpuls in der Heilig-Kreuz-Kirche

Weitere Infos unter www.nak-loffenau.de.

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz



Spielenachmittag im DRK-Haus in Gernsbach

Spielen macht Spaß und ist keine Frage des Alters. Aber nicht jeder, der gerne spielt, hat auch Spielpartner zur Verfügung. Dem will das DRK, Ortsverein Gernsbach e.V., abhelfen:

Am 19. Februar 2026 treffen sich Gleichgesinnte von 14.30 bis 16.30 Uhr im DRK-Haus in Gernsbach, Am Bachgarten 9, zur lockeren Spielerunde. Weitere Spielenachmittage werden jeden dritten Donnerstag im Monat zur gleichen Zeit stattfinden.

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Auch eine Grundausstattung an Spielen (Mühle, Dame, Mensch ärgere dich nicht, Halma, Spielekarten) ist vorhanden. Aber selbstverständlich können Sie auch gerne Ihre eigenen Spiele mitbringen!

Die Teilnahme ist kostenlos, nur für Kaffee und Kuchen erbiten wir eine Spende. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommen Sie einfach vorbei und bringen Sie gute Laune mit! Wir freuen uns auf Sie!

Musikverein Loffenau e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 14.03.2026 findet um 19.30 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung des Musikvereins Loffenau e. V. im Restaurant Sonne statt. Die Tagesordnung wird an dieser Stelle noch bekanntgegeben.

Obst- und Gartenbauverein Loffenau e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Loffenau e.V. findet am Samstag, 07. März, um 19 Uhr im Hotel-Restaurant Sonne in Loffenau, statt. Hierzu laden wir unsere Mitglieder und Interessierte herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des 1. Vorsitzenden
7. Aussprache zu den Vorstandsberichten
8. Entlastung des Kassiers und der gesamten Vorstandschaft
9. Neuwahl der Vorstandschaft
10. Ehrung langjähriger Mitglieder
11. Ausblicke auf das Vereinsjahr 2026
12. Bilder von Aktivitäten des Vereins
13. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis 02. März 2026 an den 1. Vorsitzenden Frank Dannenmaier (1.vorstand@ogvloffenua.de) gestellt werden.

Verkauf von Pikier- und Einheitserde

Für die Anzucht von Jungpflanzen wie Tomaten und Paprika bietet der Obst- und Gartenbauverein wieder hochwertige Pikier- und Einheitserde an. Ab Freitag, 27. Februar besteht jeden Freitag von 16 Uhr bis 18 Uhr die Möglichkeit, Pflanz Erde zu erwerben.

Gartenkalender für die 7. Kalenderwoche

Monilia-Fruchtfäule an Stein- und Kernobst

Nutzen Sie den Winterschnitt, um mögliche Infektionsherde der Monilia-Fruchtfäule aus dem Vorjahr zu entfernen. Beseitigen Sie alle Fruchtummien und schneiden Sie dürre Zweige heraus. Auch altes, befallenes Fallobst sollten Sie entfernen. Nicht auf den Kompost geben!

Stallmist und Kompost ausbringen

Langsam wirkende organische Dünger wie gut abgelagerter Stallmist und Kompost können Sie jetzt bereits ausbringen, da sie kaum schnell löslichen Stickstoff enthalten und damit die Gefahr der Auswaschung gering ist.

Füttern von Vögeln

Wer in der vergangenen Zeit schon Vögel gefüttert hat, darf das auch jetzt weiter tun. Körnerfressern wie Bergfink, Sperling oder Dompfaff kann man Sonnenblumenkerne, Hanf oder

Getreidekörner anbieten. Weichfresser wie Rotkehlchen und Amseln brauchen dagegen ein Gemisch aus Rindertalg, Kleie oder Haferflocken, Rosinen oder Obst. Übrigens brauchen Sie die Fütterung nicht bis zum Beginn der Brutsaison zu beenden. Mittlerweile weiß man, dass die Vögel gerade während der Brut und Aufzucht einen erhöhten Nahrungsbedarf haben, der in der aufgeräumten Landschaft kaum zu decken ist. Die Altvögel holen sich an der Futterstelle die Energie, die sie brauchen, um für ihre Jungen nach Futter zu suchen.

Pfadfinderstamm Cherusker e.V.



Wir bauen Nistkästen

Pfadfinder sind viel in der Natur unterwegs. Dementsprechend leisten wir auch unseren Beitrag, die Natur zu schützen und zu pflegen.

Zwei unserer Pfadfindersippen bauten dazu Nistkästen. Die Mädchen und Jungen durften sich Bretter mit dem Fuchsschwanz passend zurecht sägen. Für unsere Kleinsten war dies eine ordentliche Herausforderung, die sie aber mit großer Ausdauer und mit Hilfe der Gruppenleiter hervorragend meisterten. Die etwas älteren Pfadfinder haben sich wiederum gegenseitig sowohl beim Ausmessen als auch beim Sägen geholfen.

Nun schraubten die Kinder mit Akkuschaubern die Teile zusammen. Zuvor galt es noch, mit dem Forstnerbohrer ein Einflugloch für die künftigen Bewohner zu bohren.

Stolz zeigten die Kinder zum Schluss ihre Werke. Sie wollen die Nistkästen im heimischen Garten oder an unserem Niebelsbacher Zeltgelände aufhängen. Sie hoffen natürlich jetzt, dass so mancher kleiner Singvogel dort Junge ausbrütet.

Kontakt: Erik Scholtz, Ettliger Str. 11, Karlsbad, Tel. 07202 949920, E-Mail info@pfadfinder-cherusker.de, Internet www.pfadfinder-cherusker.de



Stolz zeigen die Kinder ihre Werke.

Foto: Pfadfinderstamm Cherusker e. V.

Tennisclub Loffenau e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder,
unsere ordentliche Mitgliederversammlung 2026 findet am Freitag, 06.03.2026 um 19.00 Uhr im Clubhaus des Tennisclubs Loffenau 1985 e.V. in Loffenau, Weg zum Dachsfelsen, statt. Hierzu laden wir unsere aktiven und passiven Mitglieder herzlich ein.

Unsere Themenpunkte sind:

- Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- Rückblick auf das Jubiläumsjahr „40 Jahre Tennisclub Loffenau“ mit Jahresberichten der Vorstände und Bericht der Kassenprüfer
- Ausblick in die Saison 2026
 - Offene Positionen im Vorstand
 - Einblick in die Jugendarbeit
 - Vereinsaktivitäten und Termine
 - Aktuelle Themen und angemeldete Punkte

Bitte reicht uns eventuelle weitere Anträge für die Tagesordnung bis 27.02.2026 per E-Mail an vorstand@tc-loffenau.de ein. Wir freuen uns über euer Interesse und den gemeinsamen Austausch!

Der Vorstand

Turn- und Sportverein Loffenau 1911 e.V.



TSV Loffenau gründet neue Dartsabteilung

Foto: TSV Loffenau 1911 e.V.

Wir erweitern unser sportliches Angebot: Ab März gehen wir mit einer neu gegründeten Dartsabteilung an den Start. Der offizielle Trainingsbetrieb beginnt am Montag, den 16. März 2026, und findet in der Gemeindehalle Loffenau in den Räumlichkeiten der Kegelbahn statt. Trainingsauftakt ist von 19:00 bis 21:00 Uhr.

Mit der neuen Abteilung möchten wir sowohl sportlich ambitionierten Dartspielern als auch interessierten Neueinsteigern eine Anlaufstelle bieten. Darts erfreut sich seit

Jahren wachsender Beliebtheit und verbindet Konzentration, Präzision und Geselligkeit.

Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich beim Training vorbeizuschauen. Für Fragen und Vorabinformationen steht Michael Seyfarth als Ansprechpartner zur Verfügung. Neben dem regelmäßigen Trainingsbetrieb ist auch die Teilnahme am Ligabetrieb geplant. Damit soll die neue Abteilung mittelfristig fest im regionalen Dartsgeschehen etabliert werden.

Wir freuen uns über alle, die Lust haben, Teil der neuen Dartsabteilung zu werden – ganz gleich, ob Anfänger oder erfahrener Spieler.

VdK Ortsverband Bad Herrenalb- Dobel-Loffenau



Neue Grundsicherung sieht Verschärfungen vor

Von: Jörg Ciszewski

Das Bürgergeld soll durch eine neue Grundsicherung ersetzt werden. Der VdK warnt: Die Neuregelungen könnten Menschen in schwierigen Lebenslagen zusätzliche, teils unüberwindbare Hürden auferlegen.

Reform mit verheerenden sozialen Folgen

Die Reform des Bürgergelds wurde häufig damit begründet, dass Kosten gespart und Missbrauch eingedämmt werden müssen. Ganz davon abgesehen, dass nachweislich nur ein sehr kleiner Teil der Beziehenden das System tatsächlich ausnutzt, befürwortet der VdK angemessene Maßnahmen gegen kriminellen Missbrauch.

Allerdings gehen die Reformpläne der Bundesregierung weit über dieses Ziel hinaus. Sie widersprechen im Kern in mehreren Punkten dem Sozialstaatsverständnis des VdK. Ihre Umsetzung könnte gerade für kranke, ältere und schwerbehinderte Menschen verheerende soziale Folgen haben.

Kompletter Verlust der Leistungen

Wer dreimal Termine beim Jobcenter versäumt, würde als nicht erreichbar eingestuft und seinen Anspruch auf Leistungen komplett verlieren. Das Amt könnte theoretisch in einem kurzen Zeitraum Termine anberaumen. Ob die Person diese nicht wahrnehmen kann, weil sie schwer erkrankt ist oder sich im Krankenhaus befindet, wird nicht geprüft.

Im schlimmsten Fall kann es passieren, dass man nach einem Krankenhausaufenthalt nach Hause kommt, keine Leistungen mehr erhält, die Miete nicht bezahlt ist und die Wohnungskündigung droht.

Mietpreise in der Realität über den angemessenen Grenzen

Die Kosten für die Unterkunft, die das Jobcenter trägt, dürfen jetzt schon nicht die lokale Angemessenheitsgrenze übersteigen. In Ausnahmefällen und in der einjährigen Karenzzeit übernahm das Jobcenter auch höhere Mieten. Aber selbst in diesen Ausnahmesituationen sollen die Mietkosten jetzt auf das Anderthalbfache der Angemessenheitsgrenze gedeckelt werden.

Sehr viele Mietpreise liegen in der Realität aber immer noch weit darüber. Diese Regelungen würden auch besonders schutzwürdige Gruppen wie Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen, verdeckten psychischen Erkrankungen, Pflegebedürftige und Menschen mit einer Schwerbehin-

derung betreffen und in ihrer Existenz bedrohen. Sie sind zudem für Beziehende von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung geplant.

„Das letzte soziale Netz, das wir haben“

Wohnkosten, welche die gemäß Mietpreisbremse zulässige Höhe überschreiten, werden als unangemessen bewertet und nicht mehr übernommen. Der Leistungsempfänger soll verpflichtet werden, den Vermieter zu verklagen, damit dieser die Mietpreisbremse einhält und die Miete absenkt. Wer dem nicht nachkommt, muss befürchten, wegen Mietschulden seine Wohnung zu verlieren.

VdK-Präsidentin Verena Bentele warnt: „Die Grundsicherung ist das letzte soziale Netz, das wir haben. Wenn es jetzt diese großen Löcher bekommt, droht eine neue Dimension von Armut und Obdachlosigkeit.“

(Quelle: vdk.de)

Als größter Sozialverband Deutschlands bieten wir mehr als 2,3 Millionen Mitgliedern sozialrechtliche Beratung und sozialpolitische Interessenvertretung.

Wir sind Ihnen behilflich bei all Ihren sozialrechtlichen Belangen in Sachen:

- Rente
- ALG1 und Bürgergeld
- Schwerbehindertenausweis
- Wohngeld
- Grundsicherung
- Pflegegeld
- Wohnberatung

Sozialberatungstermine mit unserem Sozialberater Herrn Dr. Klaus Käfer finden nur telefonisch unter der Rufnummer 07084 9359903 statt. Sozialberatung ist nicht an eine Mitgliedschaft gebunden, Sozialrechtsberatung ist nur für Mitglieder!

Darüber hinaus finden bei uns auch Vorträge, Ausflüge und Veranstaltungen statt.

Besuchen Sie auch gerne unsere Homepage: www.vdk.de/ov-bad-herrenalb

Kontakt:

Herr Wolfgang Eppenich - Vorsitzender
Telefon 07083 4209
E-Mail Wolfgang.Eppenich@kabelbw.de
Frau Monika Sander - Frauenvertreterin
Telefon 07083 525152

Parteien

SPD-Ortsverein Loffenau



Einladung zur „politischen Weinprobe - Baden trifft Württemberg“ am Montag, 2. März 2026

Politik kann auch Spaß machen! Wer das nicht glaubt, der muss am Montag, den 2. März, ins „Adlerstüble“ kommen. Unser SPD-Landtagsabgeordneter Jonas Weber und die SPD-Ortsvereine Loffenau und Gernsbach laden Euch gemeinsam herzlich zu einer ausgesprochen unterhaltsamen „politischen Weinprobe“ unter dem Motto „Baden trifft Württemberg“ ein. Beginn ist um 18:30 Uhr.

Mit dabei ist auch Andreas Kenner, Webers Fraktionskollege im Stuttgarter Landtag. Er ist bekennender Schwabe, liebt Dialekt, Trollinger, den VfB und ist ein gefragter Freizeit-Kabarettist. Mit Kostproben aus seinem Programm bringt er uns garantiert zum Lachen.

Kostproben der ganz anderen Art gibt es passend zum Motto gratis dazu, nämlich Weine aus Baden und aus Württemberg. Die beiden Vorsitzenden der SPD-Ortsvereine Gernsbach,

Johanna Wilhelm-Lang, und Loffenau, Gert Bühringer, freuen sich auf einen gemütlichen und kurzweiligen Abend mit Euch.

Selbstverständlich sind auch Nicht-Weintrinker herzlich willkommen. Auch Ihr werdet natürlich gratis mit Getränken und Häppchen versorgt.

Kommt am Montag, 2. März, ins „Adlerstüble“ und überzeugt Euch selbst: Politik kann auch Spaß machen!



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Der neue digitale Begleiter für das lokale Leben: NEXI

Mit NEXI hebt NUSSBAUM.de die lokale Kommunikation auf ein neues Niveau. Als intelligenter KI-Guide bietet der Chatbot individuelle und präzise Antworten auf deine Fragen – schnell, einfach und zuverlässig. Ob Informationen zu lokalen Veranstaltungen, Notfalldiensten oder Freizeitaktivitäten – NEXI ist dein digitaler Assistent für das Leben in deiner Region.

Immer informiert, immer nah

NEXI wurde entwickelt, um die Schätze der lokalen Informationen zugänglich zu machen. Er greift auf eine riesige Datenbasis zurück: Inhalte aus den letzten 30 Tagen der Amts- und Mitteilungsblätter, regionale Berichte und Artikel unserer Redaktion. Dabei bleibt NEXI stets aktuell, um dir bei deinen Anliegen zur Seite zu stehen.

Lokale Themen auf Knopfdruck

Stell dir vor, du möchtest wissen, welche Notfallapotheke geöffnet hat oder wo du deinen Grünschnitt entsorgen kannst. Mit NEXI erhältst du die Antwort sofort – präzise und ohne langes Suchen. Der Chatbot verbindet modernes KI-Wissen mit den umfassenden lokalen Daten von NUSSBAUM.de.

Dein Feedback zählt

NEXI befindet sich aktuell in der Beta-Phase und wird kontinuierlich optimiert. Dein Feedback ist dabei ein wichtiger Baustein. Gefällt dir ein Aspekt besonders gut oder siehst du Verbesserungspotenzial? Teile es uns mit – gemeinsam machen wir NEXI noch besser.

Ein nachhaltiges Ziel

Mit NEXI treibt NUSSBAUM.de die digitale Transformation in Baden-Württemberg weiter voran. Bis 2030 soll die Plattform mehrere Millionen Menschen digital erreichen – mit lokalen, regionalen und landesweiten Inhalten. NEXI spielt dabei eine zentrale Rolle, indem er die digitale Interaktion zwischen Lesern und regionalen Informationen vereinfacht und bereichert.

Entdecke NEXI und erlebe, wie KI dein lokales Leben revolutioniert. Probier es aus und mach NEXI zu deinem persönlichen Guide im Alltag.

Das Spendenportal **gemeinsamhelfen.de**

SEI DABEI & BEWIRB DICH JETZT!

Im Wert von **600 €**. Mit Zertifikat.

NUSSBAUM-TRAINERSCHULE
PÄDAGOGIK IM SPORT

Du bist ehrenamtlicher Coach und trainierst eine Kinder- oder Jugendmannschaft in Deinem Verein?

Bilde Dich weiter mit der NUSSBAUM Trainerschule. Sie setzt dort an, wo die Trainerlizenzen aufhören – bei der Pädagogik im Sport.

Die Kosten trägt NUSSBAUM für Coaches aus dem NUSSBAUM Verbreitungsgebiet.

Bewerbungsschluss ist der 27.02.2026
Weitere Infos und Anmeldung:
nussbaumwelt.net/trainerschule-26



**Wann und
wo Du willst –
Dein ePaper.**

NUSSBAUM.de